

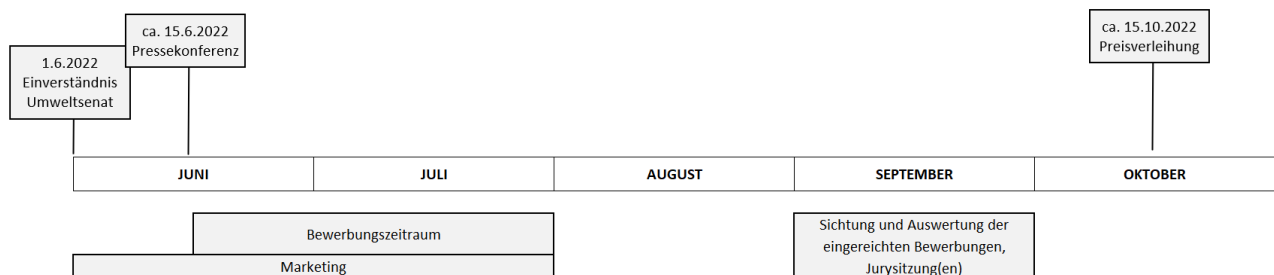
Umweltpreis: Jury und Zeitplan; Beschluss des Umweltsenats vom 27.04.2022

Gremium:	Bausenat Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	5	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	01.06.2022	Stadt Landshut, den	20.05.2022
Sitzungsnummer:	BS: 36 US: 16	Ersteller:	Maria, Kasperczyk

Vormerkung:

Gemäß Beschluss des Umweltsenats vom 27.04.2022 wurde zur Konkretisierung der zukünftig durchzuführenden Verleihung eines Umweltpreises von der Verwaltung zusammen mit dem Umweltzentrum ein Vorschlag zum zeitlichen Ablauf und der Jurybesetzung erarbeitet. Dieser wird im Folgenden vorgestellt:

Der Preis soll alle zwei Jahre vergeben werden; erstmals 2022. Eine Bewerbung ist jeweils im Zeitraum 15. Juni – 31. Juli möglich. Die Preisverleihung findet jeweils Ende Oktober statt.



Laut beschlossenen Auslobungstext können die sich bewerbenden Projekte in verschiedener Hinsicht innovativ und vorbildlich sein. Um die Projekte entsprechend bewerten zu können, müssen neutrale Experten verschiedener Disziplinen in der Jury vertreten sein.

Es wird vorgeschlagen, dass Klimaschutzmanagement und Umweltzentrum die eingegangenen Bewerbungen sichten und je nach Inhalten der eingegangenen Bewerbungen eine Jury zusammensetzen aus Vertretern von:

- Hochschulen / Fachschulen der Region, Agrarbildungszentrum Landshut
- Fachbereichen der Stadt Landshut und anderer Behörden
- Nachweislich qualifizierte Energieberater gemäß Energieeffizienz-Expertenliste des Bundes.

Außer den Fachexperten sind der Leiter des Umweltsenats sowie vier weitere Stadtratsmitglieder, welche nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren bestimmt werden, Teil der Jury.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Nach Vorprüfung durch das Umweltzentrum und dem Klimaschutzmanagement der Stadt Landshut werden die Preisträger ausgewählt durch eine Jury, bestehend aus

5 Vertreter/-innen aus den Institutionen

- Hochschule Landshut
- Agrarbildungszentrum Landshut
- Fachschulen der Region Landshut
- Bau- und Umweltsenatsreferat der Stadt Landshut
- Umweltzentrum

und

4 Vertreter/-innen des Stadtrats Landshut auf Basis des Hare-Niemeyer-Verfahrens

sowie

dem Vorsitzenden des Umweltsenats.

Anlage: Beschluss des Umweltsenats vom 27.04.2022